

22.07.2021

## Klimafreundliche Ernährung im Studium trotz kleinem Budget

Verbraucherzentrale NRW startet Projektkooperation mit der Universität Bonn zur nachhaltigen Ernährung im Studienalltag

**Das Budget ist gering und die Zeit fast immer knapp. Für viele Studierende sollen die täglichen Mahlzeiten vor allem schnell und günstig sein. Glaubt man dem Klischee, stehen Nudeln, Toast und Tiefkühlpizza regelmäßig auf dem Speiseplan. Gleichzeitig wächst das Bewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil: Biologische, faire, regionale und saisonale Lebensmittel spielen für junge Menschen beim Einkauf eine immer größere Rolle. Nur wie funktioniert nachhaltige Ernährung im stressigen Studienalltag, wenn am Ende des Monats wenig Geld übrig bleibt? Das Projekt „Nachhaltige Ernährung im Studienalltag“ (NEiS) der Verbraucherzentrale NRW gibt Studierenden an der Universität Bonn Tipps und Infos, wie sie ihre Ernährung nachhaltig und klimaschonend gestalten können.**

„Wir wollen die Studierenden informieren und aktivieren und sie dabei unmittelbar in ihrer Lebenswelt abholen“, betont Ulrike Schell, Leiterin des Bereichs Umwelt und Ernährung der Verbraucherzentrale NRW. „Deshalb sind wir mit unserem Projekt auf dem Universitätsgelände, in Mensen und Cafeterien, aber auch in den Hörsälen und Wohnheimen sichtbar und aktiv.“ Um die Studierenden unmittelbar ansprechen zu können, wird mit Hochschulleitungen, Studierendenwerken und Green Offices als zentralen Akteuren für nachhaltige Entwicklung auf dem Campus zusammengearbeitet. Hinzu kommen die Studierendenvertretungen und studentische Nachhaltigkeitsinitiativen als weitere Ansprech- und Kooperationspartner.

„Uns als Universität Bonn ist es ein besonderes Anliegen, unseren Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich während ihres Studiums mit verschiedenen Themenbereichen der Nachhaltigkeit zu beschäftigen“, sagt Prof. Dr. Annette Scheerso, Prorektorin für Nachhaltigkeit der Universität Bonn. „Dies soll auch den Studienalltag rund um die Vorlesungen und Seminare umfassen. Wir freuen uns deshalb sehr, dass durch die Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW im Projekt „NEiS“ der Bereich der nachhaltigen Ernährung im Studienalltag in den Blick genommen wird, und den Studierenden nun durch viele tolle Aktivitäten die Möglichkeit gegeben wird, sich intensiv mit nachhaltigem Einkaufs- und Ernährungsverhalten auseinanderzusetzen.“

### Pressestelle

Verbraucherzentrale  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Mintropstraße 27  
40215 Düsseldorf

Tel. (0211) 38 09-101

Fax (0211) 38 09-216

presse@verbraucherzentrale.nrw

www.verbraucherzentrale.nrw

Neben Beratungs- und Informationsangeboten bietet das Projekt zahlreiche innovative und interaktive Angebote für Studierende: von Food-Workshops über Kochshows und Picknicks bis zu Beteiligungsprozessen zur Optimierung des Mensa-Speiseplans in Kooperation mit Studierendenwerken. Die Angebote sollen Studierende dabei unterstützen, eine abfallarme und klimaschonende Ernährung in ihrem Alltag umzusetzen und ihre universitäre Umgebung aktiv mitzugestalten.

### Hintergrund

NEiS wird vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

### Weiterführende Infos und Links:

- ❖ Weitere Informationen zum Projekt NEiS gibt es auf der Projekthomepage unter [www.neis.nrw](http://www.neis.nrw).